

auch in Fragen der Prognostik und Perspektive. Mit unserem Genossen Generaldirektor gemeinsam haben wir vor kurzem ein Arbeiterforum durchgeführt, in dem wir die zu klärenden Probleme offen darlegten. Vom Arbeiter bis zum Forscher traten Genossen und Kollegen auf, um ihre Meinung zu sagen und Anregungen zu geben, die Schwierigkeiten zu überwinden. Sie wurden in einem Arbeitsprogramm zusammengefaßt, eine Arbeitsgruppe bereitet jetzt ein Kolloquium vor, und anschließend werden wir in einer Qualitätskonferenz mit unseren Kollektiven, Instituten und Abnehmerbetrieben auch die restlichen Fragen klären, die uns gegenwärtig noch hindern, eine richtige Einschätzung der Maßnahmen zur vollen Erreichung unserer Qualitätsziele auch in diesem Produktionsabschnitt zu treffen.

In unserer Parteidiskussion zur Vorbereitung des VII. Parteitages wurden von unseren Kollektiven bisher Verpflichtungen eingereicht mit einem abrechenbaren Nutzen von 1776000 MDN. Hieran hat auch die sich in unserem Kollektiv entwickelnde Bewegung nach dem Beispiel des Genossen Käst einen hohen Anteil. In unserem Kollektiv wurde diese Bewegung ausgelöst durch das Kollektiv unseres Kraftwerkes. Inzwischen sind diese Genossen und Kollegen stolz darauf, eine Auszeichnung erhalten zu haben, die von unserem hochverehrten Genossen Walter Ulbricht persönlich unterschrieben, ihnen durch den 1. Sekretär unserer Bezirksparteiorganisation, das Mitglied des Zentralkomitees Genossen Bernhard Quandt, feierlich überreicht worden ist. Heute sind bereits fünf andere Kollektive dem guten Beispiel gefolgt. Wir sind in die Breite gekommen in der Arbeit mit unseren Menschen und haben viele Erfahrungen gewonnen, in Zukunft die Politik unserer Partei mit noch größerem Erfolg zu erläutern. Wir haben Fortschritte erreicht, sind aber noch nicht durch, insbesondere nicht bei unseren Leitern. Wir befinden uns mitten im Prozeß zu erreichen, daß unsere Leiter selber umdenken und begreifen, welche Rechte und Pflichten gerade ihnen als Leiter in der Menschenführung erwachsen, und daß sie ihre Arbeit parteilich vom Standpunkt der Arbeiterklasse aus durchführen. Hier wird und muß uns die kollektive Weisheit der ganzen Partei helfen. Wir nehmen daher gerade in dieser Hinsicht die Erfahrungen des Parteitages mit, um sie in unserer Arbeit mit aller Konsequenz anzuwenden. Erst wenn wir bei allen unseren Leitern erreicht haben, daß sie in engster Verbindung mit unseren Menschen und aus der Sicht der Zukunft heraus ihre erzieherische und leitende Arbeit durchführen, erlangen wir auch eine Übereinstimmung der Qualität unserer